



SACHSEN-ANHALT

**Polizeimeldung: 257/2025
Burg, den 03.10.2025**

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldung des Polizeireviers Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 02.10.2025 bis 03.10.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - Versuchter Einbruch in Einfamilienhaus - Brand einer Gartenlaube - Wildunfall

Versuchter Einbruch in Einfamilienhaus

Gommern, Heinrichstal, 03.10.2025, 02:02 Uhr

Während der Anwesenheit der Hausherren begaben sich unbekannte Täter unberechtigt auf das Grundstück. Der oder die Täter versuchten in das Einfamilienhaus zu gelangen, während der Diebstahlshandlung wurden diese jedoch durch den Eigentümer gestört und an der Vollendung gehindert. Die Täterschaft hinterließ Spuren am Tatort.

Zeugen, die Hinweise zu auffälligen Personen- oder Fahrzeugbewegungen im genannten Tatzeitraum geben können werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder per E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Brand einer Gartenlaube

Burg, Wiesenstraße, 03.10.2025, 04:01 Uhr

Aus bislang unbekannter Ursache kam es am frühen Morgen zu einem Brand einer Gartenlaube. Der Eigentümer befand sich nicht in seinem Garten. Ein Zeuge nahm einen lauten Knall wahr und konnte beim Blick aus seinem Fenster Feuer aus der Gartenlaube seines Nachbarn wahrnehmen.

Die gerufene Freiwillige Feuerwehr Burg war mit 21 Kameraden und sechs Fahrzeugen vor Ort, um den Brand zu löschen. Durch das Feuer entstand ein Schaden im unteren vierstelligen Bereich. Die Brandursache ist noch unklar, weshalb der

Brandort wegen polizeilicher Ermittlungsarbeit beschlagnahmt wurde.

Das Polizeirevier Jerichower Land bittet Zeugen, welche sachdienliche Hinweise geben können oder Informationen zu tatverdächtigen Personen haben, Kontakt mit der Polizei im Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder per E-Mail (levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de) aufzunehmen.

Wildunfall

Möser OT Lostau, L52, 03.10.2025, 06:09 Uhr

Die Fahrerin eines Pkw Toyota befuhr die L52 von Lostau in Richtung Hohenwarthe, als plötzlich Wildscheine die Fahrbahn querte. Eine Gefahrenbremsung konnte einen Zusammenstoß mit den Tieren nicht verhindern. Die Tiere sind flüchtig. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de